

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 34

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pflegeheim der Gemeinden des Kantons Schaffhausen. Projektwettbewerb unter allen seit mindestens 1. Januar 1958 im Kanton Schaffhausen niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Fachleute im Preisgericht: Dr. H. Fietz, Zürich; O. Senn, Basel; A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen; Ersatzmann M. E. Haefeli, Zürich. Für fünf bis sechs Preise stehen 22 000 Fr., für allfällige Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Situation 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:1000, Berechnung des umbauten Raumes mit nachprüfbarer Berechnungsschema nach den Normen, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis zum 15. September schriftlich an die Baudirektion des Kantons Schaffhausen zu richten. Die Pläne sind bis zum 29. Dezember 1958 an die Kantonale Bauverwaltung, Beckenstube 11, Schaffhausen, einzureichen, wo auch die Unterlagen gegen Hinterlegung von 30 Fr. bezogen werden können.

Schulanlagen in Meggen LU. Projektwettbewerb unter den in der Stadt Luzern und in den Gemeinden Meggen, Horw, Kriens, Littau, Emmen, Ebikon, Adligenswil und Weggis heimatberichtigten oder seit mindestens 1. Januar 1957 ansässigen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Hs. Schürch, Kantonsbaumeister, Luzern; L. Hafner, Zug; W. Stücheli, Zürich; Ersatzmann G. Cordes, Zug. Für vier bis fünf Entwürfe stehen 11 000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situation 1:500, Modell, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Detailperspektive, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis zum 15. September an Alois Sigrist in Tschiadigen-Meggen zu richten. Abzuliefern sind die Pläne bis 15. Dezember 1958 an Hauswart Scherer, Schulhaus Meggen. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 40 Fr. bei Josef Schmid, Morgental, Meggen, bezogen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

53. Generalversammlung, Baden, 27. bis 29. Sept. 1958

Die G.E.P.-Ortsgruppe Baden freut sich, die Mitglieder der G.E.P. mit ihren Damenten und weiteren Angehörigen zur Generalversammlung einzuladen. Die Ortsgruppe wurde anlässlich der Generalversammlung 1916 gegründet, die auch in Baden stattfand. Wir hoffen, dass wir die G.E.P.-Kollegen und ihre Damen zahlreich ein zweites Mal in Baden willkommen heißen können und dass der Anlass ihnen in bester Erinnerung bleiben wird.

Für den Ausschuss der G.E.P.: Der Präsident Dr. P. Waldvogel, der Vizepräsident: E. A. Kerez, der Generalsekretär: W. Jegher.

Für die Ortsgruppe Baden: Der Präsident Dr. E. Jenny, das Organisationskomitee: Frau Dr. P. Waldvogel (Damen), Prof. Dr. K. Sachs (Exkursion Göscheneralp), H. Baumann (Fachexkursionen am Montag), A. Oesch (Finanz), A. Morf (Unterkunft).

Samstag, 27. September 1958

- 11.30 Ausschuss-Sitzung im grossen Konferenzsaal BBC.
- 13.00 Lunch des Ausschusses im Hotel du Parc, Baden
- Mittagessen und Generalversammlung der Vereinigung Ehemaliger Chemiestudierender in Lenzburg.
- 14.30 Abfahrt von Autobussen beim Hotel Du Parc in Baden.
- 15.00 Eintritt ins Schloss Lenzburg, für die Damen Führung in Gruppen durch das Schloss.
- 15.15 Geschäftlicher Teil der Generalversammlung im Rittersaal des Schlosses Lenzburg.
- 16.15 Teepause im Rittersaal (schlechtes Wetter) oder im Schlossgarten (warmes, schönes Wetter).
- 17.15 im Rittersaal Festvortrag von Architekt Dr. Michael Stettler, G. E. P., Direktor des Historischen Museums in Bern: «Masstab und Tradition».
- 18.15 Rückfahrt nach Baden.
- 20.15 Bankett im grossen Saal des Kursaals Baden.
- 22.30 Cabaret.
- 23.30—02.00 Es spielt das Tanzorchester Ammonini.

Sonntag, 28. September 1958

Gemeinsame, ganztägige Exkursion auf die Göscheneralp mit Extrazug, bestehend aus neuen Erstklasswagen und ein bis zwei Speisewagen neuer Bauart. Zürich HB ab 8.32, Baden ab 9.00, Fahrt via Brugg-Wohlen-Rotkreuz, Göschenen an 11.10. In Göschenen Fahrt mit Postautos in zwei Gruppen nach der Baustelle Göscheneralp und zurück. Die erste Gruppe fährt sofort nach Ankunft in Göschenen weiter und besichtigt vor dem Mittagessen einen Teil der Baustellen. Die zweite Gruppe besichtigt vorerst in Göschenen die Zentralenkanverne und die Umschlagseinrichtungen für Opalinuston und Zement. Hierauf fährt sie um 12 Uhr nach Göscheneralp und ist

dort gemeinsam mit der ersten Gruppe in der Kantine zu Mittag. Die erste Gruppe verlässt Göscheneralp 15.30 Uhr und besichtigt in Göschenen die erwähnten Bauten und Installationen. Die zweite Gruppe verlässt Göscheneralp um 16.30 Uhr, nachdem sie nach dem Mittagessen die dortigen Baustellen besichtigt hat. Rückfahrt: Göschenen ab 17.14, Baden an 19.31, Zürich HB an 20.00.

Montag, 29. September 1958

Technische Exkursionen. Leitung: H. Baumann, dipl. Masch. Ing., Obering. Abt. Kompressoren und Zahnradgetriebe, BBC.

Exkursion 1: Brown Boveri, Baden, Atomreaktor Würenlingen, Gasturbinenzentrale Beznau. Mittagessen im Kursaal Baden, offeriert von Brown, Boveri.

Exkursion 2: Gasturbinenzentrale Beznau, Atomreaktor Würenlingen, Kern Aarau. Mittagessen in Aarau.

Exkursion 3: Kabelwerke Brugg, Sprecher & Schuh, Aarau, Kraftwerk Wildegg-Brugg, Atomreaktor Würenlingen. Mittagessen im Hotel Schinznach-Bad, offeriert von den Firmen Kabelwerke Brugg, Sprecher & Schuh, Aarau, und Nordostschweiz. Kraftwerke, Baden.

Exkursion 4: Atomreaktor Würenlingen, Verkehrsanierung Baden. Mittagessen in Baden.

Exkursion 5: Materialprüfung BBC, Gaswerk Schlieren, Atomreaktor Würenlingen. Mittagessen in Würenlos.

Exkursion 6: Bucher-Guyer, Atomreaktor, Geigy Basel, Versuchsgut Geigyi Pfeffingen. Mittagessen im Hotel des Salines in Rheinfelden.

Exkursion 7: Kloster Königsfelden, Schloss Habsburg, Schloss Hallwil, Kloster Muri. Kulturhistorische Fahrt durch die landschaftlich reizvollsten Teile des Kantons Aargau. Mittagessen im Schlosshotel Brestenberg.

Allgemeine Bemerkungen

Bitte den *Anmeldetermin 31. August 1958* einhalten. Das Anmeldeformular ist auf dem Generalsekretariat der G. E. P., Dianastr. 5, Zürich 2, erhältlich für Mitglieder, die es aus irgend einem Grunde noch nicht erhalten haben sollten.

Sämtliche Kostenbeträge müssen gleichzeitig mit der Anmeldung ebenfalls bis 31. August entrichtet werden auf das Postcheckkonto «Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH (Generalversammlung 1958 in Baden) Zürich» VIII 52 822 Zürich. Fristgerecht bestellte und bezahlte Festkarten werden an die angegebene Adresse zugestellt. Für Teilnehmer aus Uebersee und Ländern mit besonderen Devisenbestimmungen kann die Zahlung ausnahmsweise am Samstag, 27. September 1958, im Wartesaal I. Klasse, Bahnhof Baden, erfolgen. Dasselbst können auch die verspätet bestellten Festkarten abgeholt werden. Hotelbestellungen bitten wir direkt an den Kur- und Verkehrsverein Baden, Parkstr. 1, Baden, zu senden.

Im Wartesaal I. Klasse, Bahnhof Baden, Tel. (056) 22830, ist unser Vertreter zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Freitag, 26. 9. 1958	18.00—20.00
Samstag, 27. 9. 1958	09.00—20.00
Sonntag, 28. 9. 1958	08.00—09.00 und 19.30—20.00
Montag, 29. 9. 1958	07.30—09.00 und 16.00—18.00

Vor der Generalversammlung sind Anfragen an das Generalsekretariat Zürich zu richten.

Ankündigungen

Abwasserreinigung und Gewässerschutz

Prof. Dr. Gordon M. Fair, Harvard University, Cambridge, Mass. USA, hat sich anerboten, hierüber an der ETH zwei Vorträge zu halten. Prof. Dr. O. Jaag lädt als Präsident der Hydrobiologischen Kommission der S. N. G. zu diesen Vorträgen ein auf *Freitag, 5. Sept.* im Hörsaal des Hygiene-Instituts der ETH, Clausiusstr. 25, 1. Stock. 10.15 h 1. Vortrag «Report on current research needs in sanitary engineering», Diskussion in deutscher Sprache. 14.15 h 2. Vortrag «New problems and methods of sewage treatment in the United States», Diskussion in deutscher Sprache. Prof. Fair ist der führende Fachmann in den USA; gewiss werden der schweizerischen Technik auf dem Gebiete der Abwasserreinigung aus den vorgesehenen Vorträgen wertvolle Impulse erwachsen. Prof. Fair beherrscht die deutsche Sprache so weit, dass es ihm nicht schwer fallen wird, die deutsch an ihn gerichteten Fragen zu beantworten.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07/08.